

Übertragung von Investmentvermögen zur Fondsdepot Bank GmbH

Hinweis: Bei Überweisung von Kontoguthaben wenden Sie sich bitte an Ihre kontoführende Stelle und veranlassen Sie eine Überweisung.

Der Auftrag kann nur ausgeführt werden, wenn dieser im Original vorliegt. (Kein Telefax o. Ä., keine Kopie dieses Formulars.)

A. Angaben zur übertragenden Stelle

Bisherige depotführende Investmentgesellschaft/Bank (Übertragende Stelle)

Firma/Bezeichnung

Straße Nummer

PLZ Ort Land

B. Angaben Depotinhaber (im Nachfolgenden "Inhaber" genannt) bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank (Übertragender)

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Depot-Nr. (bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank)

1. Inhaber

Name Vorname/n ¹

Straße Nummer

PLZ Ort

Telefon ² E-Mail

Geburtsdatum

2. Inhaber

Name Vorname/n ¹

Straße Nummer

PLZ Ort

Telefon ² E-Mail

Geburtsdatum

C. Übertragung von Anteilen an Investmentvermögen

Ich/Wir erteile/n hiermit – als Inhaber des bei der bisherigen angegebenen Investmentgesellschaft/Bank geführten Depots – der depotführenden Stelle den Auftrag zur Übertragung der nachfolgend aufgeführten Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden "Investmentanteile" genannt) auf das unter D. angegebene (ggf. noch zu eröffnende) Depot bei der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden "Bank" genannt).

Die Fondsanteile sollen

- gemäß beigefügtem aktuellem Depotauszug übertragen werden.
- gemäß den unten aufgeführten Fonds übertragen werden.

Pflichtfeld

1. Inhaber

Name Vorname/n

2. Inhaber

Name Vorname/n

Depot-Nr.

Hinweis: Bitte tragen Sie die ISIN, den Fondsnamen sowie die Anzahl der zu übertragenden Anteile vollständig ein, damit der Auftrag eindeutig ist. Es können ausschließlich Anteile von aktuell angebotenen Fonds der Bank übertragen werden. US-amerikanische Investmentanteile können nicht übertragen werden.

ISIN/Fondsname

Anzahl der zu übertragenden Investmentanteile

ISIN/Fondsname input fields

Anteile input fields

D. Angaben Inhaber bei der Fondsdepot Bank GmbH (Empfänger)

Depot-Nr. (bei der Fondsdepot Bank GmbH)

1. Inhaber

1. Inhaber personal data fields: Name, Vorname/n, Straße, Nummer, PLZ, Ort, Land, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Steuer-IdNr.

2. Inhaber

2. Inhaber personal data fields: Name, Vorname/n, Straße, Nummer, PLZ, Ort, Land, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Steuer-IdNr.

E. Weitere Weisungen

- Checkboxes for further instructions regarding investment orders and capital gains.

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof

Pflichtfeld

1. Inhaber

Name Vorname/n

2. Inhaber

Name Vorname/n

Depot-Nr.

F. Pflichtangaben und Erläuterung zu den Arten der Übertragung

- Übertragung ohne Gläubigerwechsel
Übertragungen auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel.
Übertragung auf Einzeldepot des Ehepartners/Lebenspartners oder Gemeinschaftsdepot der Ehepartner/Lebenspartner
Übertragung aufgrund von Schenkung
Übertragung aufgrund von Erbschaft
Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel

G. Pflichtangaben zum Verwandtschaftsverhältnis bei Gläubigerwechsel

Bitte das persönliche Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger angeben. Der Empfänger ist (bitte nachfolgend kennzeichnen):

- Ehegatte/Lebenspartner, Elternteil/Großeltern, Schwiegerkind, geschiedener Ehegatte/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft, Kind/Stiefkind, Schwester/Bruder, Schwiegereltern, Enkel/Urenkel, Nichte/Neffe, Stiefeltern, Sonstige

H. Übertragung der Verrechnungstöpfe

(Nur bei Gesamtübertragung ohne Gläubigerwechsel in Verbindung mit Depotschließung möglich.)

- Alle Verrechnungsanteile sollen übertragen werden.
Allgemeiner Verlustverrechnungsanteil, Verlustverrechnungsanteil Aktien, Anteil "noch nicht angerechnete ausländische Quellensteuer"

I. Bankverbindung für Anteilbruchteile

Hinweis: Aufgrund unterschiedlicher Übertragungsmodalitäten bei den einzelnen Verwahrstellen kann es vorkommen, dass nur ganze Investmentanteile übertragen werden können.

Bitte eines der nachfolgenden Felder ankreuzen:

- Der Verkaufserlös der Anteilbruchteile soll auf das (ggf. noch zu eröffnende) Geldkonto bei der Fondsdepot Bank GmbH überwiesen werden: Geldkonto-Nr.

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n), Kreditinstitut (Name, Ort), BIC, IBAN, Verwendungszweck

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof

Pflichtfeld

1. Inhaber

2. Inhaber

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------|-----------|------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name | Vorname/n | Name | Vorname/n | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | <table border="1" style="width: 100%; height: 15px;"> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Depot-Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Der Verkaufserlös der Anteilbruchteile soll auf die nachfolgende Bankverbindung überwiesen werden:

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n) _____

Kreditinstitut (Name, Ort) _____ BIC _____

IBAN _____

Verwendungszweck _____

J. Schlusserklärung

Verzicht auf Herausgabe von Vergütungszahlungen

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus sämtlichen Vergütungszahlungen, die in der ex ante-Kosteninformation dargestellt sind, herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese heraus zu verlangen. Auf Wunsch kann ich/können wir auch eine Aufstellung der Kosten, die nach den einzelnen Posten aufgliedert ist, erhalten.

Wichtige Hinweise zur Übertragung von Investmentanteilen:

- Eine Verfügung über die zu übertragenden Fondsbestände kann erst wieder nach Einbuchung bei der Bank erfolgen. Bitte berücksichtigen Sie dies unbedingt bei Ihren Dispositionen! (Für die Übertragung der Fondsanteile sollte ein Zeitraum von **bis zu fünfzehn Bankarbeitstagen** einkalkuliert werden, sie kann in Einzelfällen aber auch länger dauern.)
- Die deutschen Investmentgesellschaften/Banken sind bei Übertragung ohne Gläubigerwechsel oder unentgeltlicher Übertragung verpflichtet, die Anschaffungsdaten an die Bank zu übermitteln, soweit diese der Investmentgesellschaft/Bank vorliegen. Die Übertragung der Anschaffungsdaten erfolgt in der Regel elektronisch, getrennt von der Übertragung der Anteile. Hier kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Dies ist besonders zu beachten, wenn Sie eine Übertragung und eine anschließende Veräußerung in einem engen Zeitrahmen tätigen. Verfügt die Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung der Fondsanteile nicht über die Anschaffungsdaten (historische Kaufpreise), ist sie verpflichtet, bei der Veräußerung eine **Pauschalbesteuerung** durchzuführen (d. h. auf 30 % des Verkaufserlöses werden 25 % Kapitalertragsteuer fällig). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung die erforderlichen Anschaffungsdaten zur Ermittlung des fiktiven Veräußerungsgewinns gemäß §56 Abs. 2 InvStG nicht vor, hat sie eine Ersatzbemessungsgrundlage in Höhe von 30 % des letzten in 2017 festgesetzten Rücknahmepreises oder, falls kein Rücknahmepreis festgesetzt wird, 30 % des Börsen- oder Marktpreises zum Ende des Jahres 2017 anzuwenden.
- Die Verrechnungstöpfe können nur übertragen werden, wenn die Übertragung ohne Gläubigerwechsel erfolgt und sämtliche von der Investmentgesellschaft/Bank verwahrten Wirtschaftsgüter aus allen Depots auf ein oder mehrere Depots bei einer Investmentgesellschaft/Bank übertragen und alle Depots bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank geschlossen werden. Die Verlustverrechnungsanteile sowie der Anteil der noch nicht angerechneten ausländischen Quellensteuer können unter dieser Voraussetzung an verschiedene Investmentgesellschaften/Banken übertragen/mitgeteilt werden. Eine nur teilweise Übertragung eines Verrechnungsanteils ist nicht möglich. Aufgrund des Geschäftsmodells der Bank, das lediglich die Verwahrung von Fondsanteilen vorsieht, kann der Verrechnungsanteil Aktien nicht genutzt werden.

Unterschrift/en zur Übertragung von Investmentvermögen

Mit meiner/unsere(n) nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die Übertragung.

| | |
|------------|------------|
| | |
| Ort, Datum | Ort, Datum |

| | |
|---|---|
| <p>X _____</p> <p>Unterschrift 1. Inhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter bzw. Bevollmächtigter bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank</p> | <p>X _____</p> <p>Unterschrift 2. Inhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter bei der bisherigen Investmentgesellschaft/Bank</p> |
|---|---|

Fußnotenverzeichnis:

¹⁾ Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
²⁾ Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.
³⁾ Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend bei der Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IdNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKAutStG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-IdNr. auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht im Dokument enthalten, kann das Formular nicht angenommen werden.

_____ (Hinweis: Bei Depots/Konten mit 2 Inhabern oder mit einem minderjährigen Inhaber oder mit sonstigen Berechtigten gelten die entsprechenden Pflichtfelder analog.)
Pflichtfeld